PNr. 021

Korken (K)

**Produktblatt** 

AS 03 01 01



## • Bestandteile

a) zulässig	b) nicht zulässig (Entsorgungswege)
Flaschenkorken aus reinem Kork	<ul> <li>Kork-Fußboden, Kork-Pinnwand, Kork als Dämm-Material (RM)</li> <li>Korken mit Metallring (LVP)</li> <li>Kronkorken (LVP)</li> <li>Metallbügel von Sektkorken (LVP)</li> <li>nasse und schimmelige Korken (RM)</li> <li>Plastikkorken (LVP)</li> </ul>

## • Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:

- Die Korken sollen getrennt von sonstigen Abfällen gelagert werden, damit keine Verschmutzung entsteht.
- Schimmelige und feuchte Korken können nicht mehr recycelt werden.

## Ausweichmöglichkeiten:

Wenn die Anliefermenge aus Platzgründen nicht mehr angenommen werden kann oder wenn der Kunde ständig größere Mengen hat, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verweis an die nächstgelegene Annahmestelle (s. Merkblatt: "AAS 00A Anschriften") oder
- Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises Telefon (0 60 31) 90 66-11 oder <a href="mailto:awb-service@awb-wetterau.de">awb-service@awb-wetterau.de</a>

## • Verwertungsweg:

Die Korken werden im süddeutschen Epilepsiezentrum Kehl-Kork, einer Werkstatt für Menschen, die neben der Epilepsie zusätzliche Beeinträchtigungen haben, weiterverarbeitet.

Anschließend werden die Flaschenkorken stofflich verwertet. Die zerkleinerten Korken werden zur Isolierung beim Hausbau eingesetzt oder es werden Korkbausteine hergestellt.